



Partnerschaftsschilder wurden übergeben

Das bei Vertrags- und Urkundenunterzeichnung am 24.7.2010 gegebene Versprechen wurde anlässlich des Heimatfestes in Hohlstedt, einem Ortsteil der Partnergemeinde Großschwabhausen, am 25.6.2011 von der Gemeinde Schwabhausen eingelöst:

In einem feierlichen Akt übergab Bürgermeister Mederer seinem Amtskollegen Hans-Jürgen Schaffarzyk die angefertigten Partnerschaftsschilder als sichtbares Zeichen der Partnerschaft, die an jeder Einfallstraße in die Gemeinde Großschwabhausen angebracht werden. Die Vorsitzende der CSU-Landesgruppe in Berlin, MdB Gerda Hasselfeld, ließ sich als quasi „Urkundenpatin“ diese Übergabe nicht entgehen und reiste eigens für diese Veranstaltung nach Großschwabhausen. Der für das Weimarer Land zuständige Bundestagsabgeordnete der CDU, Jürgen Selle, wohnte dem Zeremoniell ebenso bei.

Auch die Schwabhauser Reisegruppe mit 8 Gemeinderäten, 13 Musikanten der Blaskapelle und 14 Bürgern brauchte sich bei so viel Politprominenz nicht zu verstecken.

Neben der Blaskapelle Schwabhausen bereicherte das Akkordeon Orchester aus Kleinschwabhausen sowie die Kindergruppe aus dem Waisenhaus Buchfart die gut besuchte Veranstaltung, die der Heimatverein „Allemannia e.V.“ mit 63 Mitgliedern in bemerkenswerter Weise durchgeführt hat.

Die Schwabhauser Reisegruppe wurde bereits am Freitag in einem der ältesten Fachwerkhäuser Thüringens, im „Eulensteinschen Hof“ offiziell bei Kaffee und Kuchen begrüßt, bevor es nach Apolda weiterging, wo eine Gruppe die Herstellung von thüringischem Bier begutachtete, während die andere Gruppe im Glockenmuseum die Raritäten der Stadt besichtigte. Aus Apolda kommt auch die große Glocke von St. Michael, die 1921 in die Schwabhauser Kirche eingebaut wurde.

Der Abend klang bei einem köstlichen Abendessen mit thüringischen Spezialitäten, entsprechender Flüssigkeit (man saß ja an der Quelle) und vielen Gesprächen in der Vereinsbrauerei Apolda aus. Bei beiden Veranstaltungspunkten ließ es sich die Blaskapelle Schwabhausen nicht nehmen ihre Instrumente auszupacken und die Gesellschaft musikalisch zu unterhalten.

Auch die Kultur kam nicht zu kurz. Bevor es am Samstagnachmittag zum Heimatfest ging, war am Vormittag eine Stadtführung in Weimar auf dem Programm. Es konnte nur ein Schnuppern an den vielen kulturellen Sehenswürdigkeiten sein bzw. für den einen oder anderen vielleicht der Beginn weiterer Entdeckungsreisen nach Thüringen.

Damit auch die Bürger des Hauptortes Großschwabhausen in den Genuss bayerischer Blasmusik kamen, wurden am Sonntagvormittag nochmals die Instrumente ausgepackt. Beim sehr gut besuchten Frühschoppen im Dorfgemeinschaftshaus – Thüringer Bratwürste durften dabei nicht fehlen - stellte Hans-Jürgen Schaffarzyk seinen Bürgern die tags zuvor erhaltenen Partnerschaftsschilder vor. Er versäumte auch nicht in seiner Ansprache an den in Großschwabhausen nicht vergessenen Ehrenbürger Josef Baumgartner zu erinnern.

Josef Mederer bedankte sich für die Gastfreundschaft und überreichte einige Gastgeschenke.



Nach einigen geselligen Stunden, einer Ortsbesichtigung und einem Gruppenfoto vor dem Dorfgemeinschaftshaus verabschiedete sich die Reisegruppe von den sehr aufgeschlossenen Großschwabhäusern, die bei diesem Besuch zumindest einen der Bürgermeisterkandidaten kennenlernen durften.

In den gemeinsamen Stunden und vielen Einzelgesprächen wurde der partnerschaftliche Gedanke gefestigt und eine weitere Basis geschaffen, die gemeinsamen Bemühungen auszubauen und zu erweitern. Auch die übergebenen 65 Bilder von Schwabhausen und seinen Ortsteilen helfen dem einen oder anderen Großschwabhäuser sich für einen Besuch der Partnergemeinde zu entscheiden.

Am frühen Sonntagabend kam eine zufriedene und mit neuen Eindrücken bereicherte Reisegruppe von der vom Partnerschaftsgremium organisierten 3 Tagesreise zurück.

